

Saarlouis erwartet bis zu 1000 Sportler zum DJK-Sportfest

Saarlouis. Unter dem Motto „Sport bewegt die Menschen, DJK bewegt die Zukunft“ findet von Freitag bis Sonntag in Saarlouis das 11. Diözesansportfest der Deutschen Jugendkraft (DJK) im Bistum Trier statt. Ausrichter der Großsportveranstaltung, zu der rund 1000 vor allem jugendliche Sportler erwartet werden, ist die DJK Saarlouis-Roden.

Das Sportfest ist gleichzeitig das Qualifikationsturnier für die Bundesmeisterschaften 2014 in Mainz. Die Diözesan-Meister werden ermittelt in den Sportarten Basketball, Badminton, Boule, Fußball, Handball, Leichtathletik, Rhönrad, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen und Volleyball. In der Stadtgartenhalle ist während des Sportfestes ein Informationszentrum eingerichtet.

Am Samstag um 18.30 Uhr feiern die Teilnehmer in der Pfarrkirche Roden einen festlichen Gottesdienst mit Weihbischof Robert Brahm. Danach laden die Gastgeber zu einem Fest- und Begegnungsabend in die Kulturhalle Roden. Für die Rodener ist das Sportfest der Abschluss ihrer Feierlichkeiten zum 90-jährigen Bestehen, das im vergangenen Jahr gefeiert wurde. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. red

AUF EINEN BLICK

Das sportliche Programm:

6. Juli, 10 bis 16 Uhr: Fußball, Sportplatz Choisy.
6. Juli ab 9.30 Uhr und 7. Juli ab 9 Uhr: Tischtennis, Römerbergschule Roden.
6. und 7. Juli, ab 10 Uhr Leichtathletik: Stadion Großer Sand Fraulautern.
6. Juli, 10 bis 16 Uhr: Rhönradturnen in der Kreissporthalle Dillingen.
6. und 7. Juli, ab 10 Uhr: Boule auf dem Bouleplatz am Katerturm Saarlouis.
6. Juli, 10 bis 16 Uhr: Turnen, Kreissporthalle Dillingen.
6. Juli, 9.30 Uhr: Volleyball Kreissporthalle Saarlouis.
7. Juli: ab 9 Uhr, Basketball, Kreissporthalle Saarlouis.
6. Juli, ab 10 Uhr und 7. Juli ab 9 Uhr: Handball, Stadtgartenhalle Saarlouis. red

Charkov kann's immer noch

Auch 25 Jahre nach seinem Olympiasieg turnt der Dillinger noch die Gegner an die Wand

Turn-Oldie Sergej Charkov hat es immer noch drauf: Bei den deutschen Meisterschaften in Mannheim startete der dreifache Olympiasieger vom TV Dillingen bei den Senioren Ü 40 - und turnte die Konkurrenz an die Wand.

Von SZ-Mitarbeiter Roland Schmidt

Dillingen. Der Sieg von Sergej Charkov bei den deutschen Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen war keine Überraschung. Ohne große Vorbereitung und mit abgespecktem Programm wirbelte der dreifache Olympiasieger Ende Mai in Mannheim die Mehrkampf-Konkurrenz am Reck und Boden geradezu schwindlig. Sein Triumph in der Altersklasse Ü40 ist ein weiterer Glanzpunkt in einer langen Sportkarriere, in der das 42 Jahre alte Turn-Ass vom TV Germania Dillingen Gold- und Silbermedaillen sammelte wie andere Leute Briefmarken. Aber wie oft stand er eigentlich bei einer nationalen Meisterschaft ganz oben auf dem Treppchen? Bei dieser Frage kommt Charkov ins Schwimmen. „Das müsste so zehn Mal gewesen sein, vielleicht auch öfter. Ich habe das nicht genau nachgerechnet“, grübelt der Turn-Oldie und zuckt mit den Schultern.

Triumph am Boden

An seine größten internationalen Erfolge erinnert er sich dagegen sehr genau. Ein Vierteljahrhundert ist er her, dass der gebürtige Moskauer in Seoul am Boden mit 17 Jahren jüngster Olympiasieger der Turn-Geschichte wurde und später mit der Riege der UdSSR Gold holte. 1993 gewann er den Weltmeister-Titel am Reck und brachte das Publikum mit sechs Flug-Elementen zum Rasen.

„Boden und Reck waren meine Lieblingsgeräte. Heute turne ich am liebsten an den Rin-



Auch mit 42 Jahren noch eine Klasse für sich: Weltmeister und Olympiasieger Sergej Charkov. FOTO: RUP

gen“, verrät der Weltklasse-Athlet, der 1996 mit Russland sein zweites olympisches Mannschaftsgold gewann. Nach seiner Einbürgerung im Jahr 1998 führte er die deutsche Nationalmannschaft in seiner russischen Heimat bei den Europameisterschaften auf den dritten Platz. Im Bundesliga-Team der TG Saar turnte Charkov zwölf Jahre lang auf höchstem Niveau. Er war einer der Leistungsträger und der Publikumsliebling.

2007 wechselte der Dillinger Sportlehrer zur KTV Straubenhart. Im November 2012 bestritt er im Schwaben-Team sein letztes Bundesliga-Duell. Doch das Finale um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft gegen die Ex-Teamkollegen endete ohne Happy End. Den Titel gewann die TG Saar.

Seit seinem Abschied vom Leistungssport trainiert Charkov weniger. Noch mehr als früher kümmert sich der Wahl-Saarländer um den Turn-Nachwuchs des Heimatvereins TV Dillingen. Er ist als Kampfrichter im Einsatz und bewegt sich selbst nur noch – wie er es ausdrückt – nach Bedarf. „Mein Ziel ist es aber, im Alter noch so fit zu sein wie die Jungs aus meiner Trainingsgruppe“, sagt Charkov und lacht.

„Eigentlich wollte er absagen“

Die „Jungs“ der Senioren-Riege des Saarländischen Turnverbundes (STB) sind zwischen 35 und 80 Jahre alt und treffen sich regelmäßig in der Kreissporthalle Dillingen. Dort bereiten sie sich gemeinsam auf ihre Wettkämpfe vor. Seine Vorbereitung auf die deutsche

Meisterschaft in Mannheim sei haarig gewesen, verrät Charkov. Wegen einer Mittelohrentzündung konnte der frühere Top-Athlet kaum trainieren. „Am Tag vor den Titelkämpfen kam ein Magen-Darm-Problem dazu. Ich wollte schon absagen, bin dann aber doch gestartet“, erzählt der Vater von zwei Söhnen. Den Wettkampf gewann er später trotzdem – mit großem Vorsprung.

Den zweiten Titel für den saarländischen Turnverbund holte übrigens Trainingskollege Alfons Klein vom TV Düppenweiler. „Der Junge ist 80 Jahre alt und sieht toll aus. Ich habe mein Vorbild also immer vor mir und möchte ihm natürlich nahekommen – großes Comeback nicht ausgeschlossen“, meint Turn-Spaßvogel Sergej Charkov grinsend.



Der zweite Titel des Jahres: Nach der Hallenmeisterschaft holte die SG Stadt Lebach auch den Freiluft-Titel. FOTO: VEREIN

Lebachs A-Jugend krönt eine tolle Saison mit dem Meistertitel

Lebach. Die A-Jugend-Fußballer der im vergangenen Jahr gegründeten SG Stadt Lebach haben die Meisterschaft in der Bezirksliga Nordost gewonnen und damit den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft. Es war bereits der zweite Erfolg, nachdem die Mannschaft im Winter auch schon die Hallen-Saarlandmeisterschaft gewonnen hatte.

Die Erfolgsspur begann 2012, als die Mannschaft der Trainer Paul Ziegler und Peter Krämer ungeschlagen Kreisligameister wurde und die Qualifikationsspiele für die Bezirksliga gewann. Dort gelangen sieben Siege in Serie, bevor das erste Spiel in Einöd-Ingweiler verloren wurde. Dadurch kam es zu einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen in

den letzten beiden Saisonspielen mit der JFG Illtal: Das Heimspiel in Gresaubach verlor die SG mit 3:6, so dass der Gegner erstmals die Tabellenführung übernahm. Doch im letzten Spiel auf des Gegners Platz drehte die Mannschaft den Spieß um und ließ der JFG mit 5:0 keine Chance. red

• Die Spieler: Jan Mende, Johannes Schneider, Niels Ziegler, Philipp Perduka, Moritz Ekruft, Julian Schug, Max Kartes, Kapitän Felix Biewer, Gregory Lubicz, Manuel Klotz, Marius Klauermann, Daniel Schmitt, Patrick Heppner, Jonas Krämer, Robin Hellbrück, Eljesa Arifi, Alex Wild, Romain Heinen, Christian Becker, Fabian Lauer, Nico Pfund, Samir, Luca Beckstein, Sebastian Risch, Sebastian Kaschubowski, Kristi Dibra, Walid Groß, David Pruss.

Produktion dieser Seite: Peter Wilhelm, Stefan Regel

Saarlouis wird zum großen Sandkasten

Zehntägiges Beach-Sport-Spektakel an der St. Nazairer Allee mit vielen Top-Teams

1200 Tonnen Sand verwandeln den Bereich am Clubheim der SSV Saarlouis in einen riesigen Spielplatz. Vom 12. Juli an findet an der St. Nazairer Allee ein großes „Beach-Sports-Festival“. Die aufgebauten Tribünen fassen bis zu 1000 Zuschauer.

Saarlouis. Richtig groß geht das erste „Beach-Sports-Festival“ in Saarlouis an den Start. Mit 1200 Tonnen Sand, zwei Spielfeldern und einer Tribüne für rund 1000 Zuschauer. Viel Unterhaltung wird im Rahmenprogramm geboten, darunter eine Miss-Beach-Wahl am Mittwoch, 17. Juli, Feuershows und einem Feuerwerk sowie eine „Fiesta Italiana“ mit italienischen Bands. Fast an jedem Abend des Festivals sorgt zudem ein DJ für Partystimmung.

Doch im Vordergrund stehen Beach-Soccer, sagte Event- und Medienmanager Klaus Hoffmann. Vom 12. bis 21. Juli wirbeln die Mannschaften in Saarlouis an der St. Nazairer Allee buchstäblich Sand auf. Als Höhepunkte der Veranstaltung gelten die deutsche Meisterschaft im Beach-Soccer, die Champions-Trophy und der Beach-Soccer Länderpokal mit internationalen Mannschaften. Rund 700 Spieler werden erwartet, darunter Nationalmannschaften aus Deutschland, Österreich, Italien und Frankreich.

Eine Zumba-Party eröffnet die zehntägige Veranstaltung am Freitag, 12. Juli, um 18 Uhr. Ab 19.30 Uhr werden die Teams der Champions-Trophy im Beach-Soccer vorgestellt. Dabei kämp-



Spektakulärer Fallrückzieher: Beim Beach-Soccer bekommen die Zuschauer solch artistische Einlagen am laufenden Band zu sehen. FOTO: RUP

fen die sechs besten deutschen Teams gegeneinander, die ersten Spiele beginnen um 20.15 Uhr.

Weiter geht es am Samstag, 13. Juli, von 9 bis 21 Uhr mit weiteren Spielen um die Champions-Trophy, zudem starten die Spiele um die deutsche Meisterschaft. Dabei kämpfen 24 Männer- und zwölf Frauen-Mannschaften gegeneinander. Die Endrunden finden dann am Sonntag, 14. Juli, ab 9 Uhr statt.

Auch für Vereine finden Turniere statt: am Dienstag, 16. Juli, mit Beach-Basketball und Beach-Handball, am Mittwoch, 17. Juli, und am Donnerstag, 18. Juli, mit Beach-Soccer.

Am Freitag, 19. Juli, werden dann die Nationalmannschaften im Beach-Soccer vorgestellt, danach startet eine große Beach-

Party, bevor es dann am Samstag ab 15.30 Uhr für die Nationalmannschaften ernst wird. Eingebettet sind die Partien um den Victor's-Nationen-Cup in die Spiele des so genannten Länderpokals, in dem die Auswahlteams aus Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland aufeinandertreffen.

Siegerehrung aller Sportarten ist am Sonntag, 21. Juli, ab 17.30 Uhr. Das Sportereignis sei nicht als Eintagsfliege gedacht, erklärte Klaus Hoffmann. Vielmehr solle die Stadt Saarlouis zum internationalen Standort für Beach-Soccer werden. az/red

• Das ausführliche Programm und Anmeldebedingungen stehen im Internet unter www.beach-sports-festival.de.

Anzeige
SPEZIALISTEN LEISTE
 Fachbetriebe empfehlen sich:
 Zimmerei • Dachdeckerei • Klempnerei
HELMUT DÖRR
 Tel. (06806) 4259
 BIOHOLZHAUSBAU Meisterhaft
 66346 Köllerbach Bergstrasse 21a
www.holzhaeuser-im-saarland.de

Dörr GmbH
 • Transporte
 • Container-Dienst
 • Baggerbetrieb
 Industriegebiet am Bahnhof
 66346 Püttlingen
 Tel. 06898/64214
 info@baustoffe-doerr.de
 Großes Abhollager im Industriegebiet am Bahnhof Püttlingen

Hausgeräte-Kundendienst
 0 68 31 / 9 43 40
HOEN
www.elektro-hoen.de
 Elektro Hoen | Saarlouis-Neuforweiler

Schlusselartiger Holzrahmenbau
 • ÖKOLOGISCH
 • INDIVIDUELL
 • MODERN
 • INNOVATIV
HOLZ KÖNIG DACH
 06831-8601555 www.HolzundDach.de

KARWAT
Injektionstechnik
 DICHTET, ENTFEUCHTET, TROCKNET
 WÄNDE & DECKEN & SOHLEN
 "VERPRESST RISSE dauerhaft"
 0 68 97 - 95 28 30
www.Rissverpressung.de
 Rehgrabenstr. 1 • 66125 Saarbrücken

Fenster
 SCHÄFER & ZEWÉ
 Schäfer & Zewe
 Tel. 06821 962230
 Gwp. Klünkenthal 4
 66578 Schiffweiler
www.schaefer-zewe.de
Haustüren

Küchenstudio K. H. Schmitt
 Seit über 60 Jahren
 Lebach Str. 9
 66793 Saarlouis
 Tel.: 06838-98240
www.kuechenstudio-khschmitt.de

G. Schiestel
 *Fenster *Rolläden
 *Reparatureidienst
 *Markisen
 Telefon (0 68 98) 3 36 36
 Am Holzplatz 21 • Völklingen

Badmöbel – Alles für's Bad
 eigene Herstellung
 große Ausstellung
Staudt
 Badmöbel
 Saarbrücker Str. 83
 Tel. (0 68 06) 74 17
 66265 Heusweiler
www.badmoebel-staudt.de

Möbelfertigung
 nach Ihren Wünschen
 06831 - 46 00 27, www.Theisen-ShopDesign.de
ET Theisen
 Schreinerei + Geschäftseinrichtungen

DAS ONLINE-BRANCHENBUCH - die sinnvolle Ergänzung
www.blau-branchen.de
 TELEMEDIA
 Saarbrücker Zeitung